

fos?

Beitrag von „Steffi“ vom 15. Juli 2003 16:20

brauche ich, um lehrerin zu werden das allgemeine abitur, oder geht es auch mit dem fachabitur?

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 15. Juli 2003 20:55

Hallo,

meines Wissens brauchst du in allen Bundesländern das Abitur, da das Studium nur an den Universitäten machbar ist.

Gruß

Minchen

Beitrag von „Steffi“ vom 15. Juli 2003 22:10

das ich das abitur brauch, weiß ich ja, aber brauche ich unbedingt das ALLGEMEINE abitur (gymnasium) oder geht das auch mit dem FACHabitur (fachoberschule)?

Beitrag von „nofretete“ vom 15. Juli 2003 22:30

Hallo Steffi, normalerweise ist es so, wie Krümelminchen es sagt, du brauchst das normale Abi, da Lehramtsstudiengänge nur an den Unis und nicht an den Fachholschulen studierbar sind. Mit FAchabi kannst du nur an die Fachholschule. LG, Natalie

Beitrag von „carla“ vom 15. Juli 2003 23:01

Hallo Steffi!

Ansich stimmt das schon, zum Lehrer werden braucht man's Abi, aber zum einen hat man - wenn auch umständlich- nach abgeschlossenem FH-Studium die allgemeine Hochschulreife, und zum anderen (hab ich hier neulich schon mal wo geschrieben) gibt es - je nach Fach - hier in NRW zumindest sog. 'Integrierte Studiengänge'. Da darf man dann mit FOS-Abschluss an die Uni und hat nach dem Grundstudium die 'Fachgebundene Hochschulreife' für bestimmte Fächer, und in denen darf man dann auch auf Lehramt studieren. Klingt etwas verwirrend, ich kenne aber einige Leute, die das so gehandhabt haben, und zumeist bekamen die auch Teile des bereits absolvierten Studiums anerkannt. Und möglichkeit Nr. 3 ist zur zeit - ebenfalls in NRW - sich manche FH-Studienabschlüsse als Erstes Staatsexamen anerkennen zu lassen, ich weiß anber nicht genau, wie lange das so gemacht werden wird, und eben nur in manchen Fächern. (Näheres unter 'Bildungsportal.nrw.de')

Viele Grüße,

carla

Beitrag von „ovli“ vom 10. August 2003 01:15

Hallo,

also ich für meinen Teil würde gerne mit möglichst vielen Lehrern spreche, bekomme aber jedesmal signalisiert:" Oh Gott, kommen Sie bloß nicht, wir haben nur Zeit für die krassen Fälle!"

Scheinbar bekommt man erst ab Note 4- aufwärts Audienz. 

mvG Ovli

PS. Mein Sohn ist Klasse 7 Realschule, an der Grundschule war das mit dem Lehrerkontakt noch super!!

Beitrag von „Britta“ vom 10. August 2003 11:38

Hallo Steffi, es gibt Universitäten, die sind gleichzeitig sogenannte GEsamthochschulen (z. B. in Paderborn). Da kannst du zu Beginn des Studiums so Brückenkurse belegen, um dein Abitur

nachzumachen. Dann kannst du natürlich Lehrerin werden...

Gruß
Britta

Beitrag von „ovli“ vom 10. August 2003 22:54

Auweia, jetzt habe ich meinen Beitrag in die falsche Rubrik eingetragen, der gehört eigentlich zu "Elternfragen - Elternsprechtag".

Soll nicht wieder vorkommen!! 😂😂

ovli

Beitrag von „philosophus“ vom 11. August 2003 09:59

Zitat

Auweia, jetzt habe ich meinen Beitrag in die falsche Rubrik eingetragen, der gehört eigentlich zu "Elternfragen - Elternsprechtag".

Soll nicht wieder vorkommen!! 😂😂

ovli

Hallo ovli!

Man kann falsch plazierte Einträge auch selber löschen 😊. Einfach auf den Menüpunkt "edit" gehen und dann die Rubrik "Beitrag löschen" auswählen.

gruß, ph.

Beitrag von „Lelaina“ vom 11. August 2003 19:12

Auch bei uns in Bayern braucht man die allgemeine Hochschulreife und an einigen FOS kann man die auch in einem zusätzlichen Jahr (da du z.B. eine zweite Fremdsprache brauchst) nachmachen. Erkundige dich doch mal bei deiner FOS nach Möglichkeiten dafür!

Liebe Grüße,

Lelaina

Beitrag von „namenlose“ vom 15. August 2003 09:15

um berufsschullehrer zu werden braucht man nicht zwingend abitur. man kann auch fachlehrer/lehrer für fachpraxis werden, dazu benötigt man die fachhochschulreife und entsprechende berufserfahrung. das ref dauert dann nur 1,5 jahre. allerdings muss man sich im klaren sein, dass man denselben job macht wie andere lehrer derselben schule und schlechter bezahlt wird. zumindest in rlp ist das so auch möglich.

Beitrag von „Artemis“ vom 15. August 2003 11:13

Hallo,

wo das Thema grad da ist... Was verdient denn ein BS-Lehrer (mit Staatsexamen) im Vergleich zu Realschul/Gym Lehrer?

Danke[IMG]null]

Beitrag von „namenlose“ vom 15. August 2003 15:54

berufsschullehrer mit staatsexamen sind gymnasiallehrern gleichgestellt, d.h. einstieg bei a13.

Beitrag von „Artemis“ vom 15. August 2003 17:40

vielen Dank

Beitrag von „ferrisB.“ vom 2. September 2003 15:47

Hallo,
bist du aus Bayern?
Ab Schuljahr 2004/05 wird dort die FOS13 eingerichtet. Dann hast du auch mit FOS das allgemeine Abi

Beitrag von „dani13“ vom 29. Oktober 2003 08:50

also bei uns in b-w kann man für gymnasiallehramt auf der uni studieren, den rest an der ph. und dort kann man meines wissens mit fachabi und zusatzprüfung oder kolloqu studieren

Beitrag von „Timm“ vom 29. Oktober 2003 18:28

Berufsschullehrer kann man in den technischen Fächern z.T. auch mit FH-Abschluss werden. Meine Schule sucht z.B. konkret Maschinenbau-, Elektroingenieure und Ingenieure (Konstruktion/CAD). Diese werden oft ohne Ref als Seiteneinstieger im Angestelltenverhältnis eingestellt (unterrichten und werden gleichzeitig pädagogisch ausgebildet).

Im Übrigen erhalten Gymnasiallehrer und Berufsschullehrer im Einstiegsamt A13+Zulage (A13 sind Realschullehrer).

Alle Hinweise beziehen sich auf B-W.

Beitrag von „alias“ vom 29. Oktober 2003 23:13

Kommt darauf an, wo du studieren willst.

In Ba-WÜ kannst du sogar mit Lehre und 2-jähriger Berufspraxis das Lehramts-Studium beginnen - theoretisch. Vor die Zulassung ist eine Eignungsprüfung gesetzt.

http://www.leu.bw.schule.de/berat/daten/PH...ng_GHS-2001.pdf

Ansonsten ist die Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife Zulassungsvoraussetzung.